

Zwischenbericht zum ersten Halbjahr 2013



Uzin Utz AG mit Umsatzanstieg um rund 1,8 Mio. EUR über Vorjahr

Bauunternehmen leiden weiterhin unter schlechter Witterung

Für Gesamtjahr 2013 bleiben Aussichten positiv

Ifo-Institut rechnet mit Wirtschaftsbelebung

Uzin Utz AG

Das Geschäft der Uzin Utz Gruppe hat sich auch im zweiten Quartal 2013 solide entwickelt. Gegenüber dem Vorjahreszeitraum kann trotz schwierigen Wetterverhältnissen ein Umsatzzuwachs von rund 1,8 Mio. EUR verzeichnet werden. Sowohl auf dem deutschen Markt als auch im Ausland konnten die Umsätze gesteigert werden.

» In diesen Entwicklungen spiegelt sich die Stärke des Unternehmens wider: Ein breites Angebot an hochqualitativen Produkten, besondere Nähe zu unseren Kunden sowie eine starke Unternehmenskultur bilden ihr Fundament. Mit weiteren Grundpfeilern wie Nachhaltigkeit, Umweltschutz und ökologischer Ausrichtung sind wir bestens positioniert, um uns den aktuellen wie zukünftigen Herausforderungen zu stellen und unser weiteres Wachstum zu untermauern.

Zwischenlagebericht

Rahmenbedingungen

Die gesamtwirtschaftliche Lage hat sich im 2. Quartal des Jahres wieder verbessert. Geprägt von Nachholeffekten aufgrund eines witterungsbedingt sehr verhaltenen Jahresstarts, gewann die deutsche Wirtschaft von April bis Juni 2013 wieder etwas an Fahrt. Die bis in das zweite Quartal anhaltend frostigen Witterungsbedingungen schwächten aber die Erholung der wirtschaftlichen Lage im ersten Halbjahr ab.

» Im ersten Quartal des Jahres ging das reale Bruttoinlandsprodukt in der Eurozone um 0,3% zurück. Vor allem der private Konsum nahm eine stützende Position für die wirtschaftliche Entwicklung in Deutschland ein.

» Im 2. Quartal stieg das BIP in der Eurozone gegenüber dem 1. Quartal um 0,3% und liegt somit lediglich 0,7% unter dem Vorjahreswert.

» Das produzierende Gewerbe konnte im 2. Quartal ein Produktionswachstum von 2,8% verzeichnen. Der Aufholprozess nach den lang anhaltenden winterlichen Wetterverhältnissen hat sich im Baugewerbe mit einem Plus von 3,9% niedergeschlagen.

» Der ifo-Geschäftsklimaindex betrug in Deutschland im Juni 105,9 Prozentpunkte und verbesserte sich im Vergleich zum Vorjahresmonat um 0,8 Prozentpunkte.

» Trotz einer Stabilisierungstendenz der Verunsicherung an den Finanzmärkten, konnten bisher keine spürbaren positiven Effekte auf die Realwirtschaft verzeichnet werden.

» Insgesamt ist davon auszugehen, dass sich der Trend einer gemäßigten Erholung der Weltwirtschaft fortsetzen wird.

Branchenentwicklung

Das Baugewerbe wurde, wie prognostiziert, durch Nachholeffekte positiv beeinflusst. Die Defizite der Jahresanfangsmonate konnten im April ausgeglichen werden. Das relativ hohe Niveau der konjunkturellen Entwicklungen im Bauhauptgewerbe im Mai wurde aufgrund der gesunkenen Erwartungen gedämpft.

» In den ersten Monaten des Jahres gab es auf den Rohstoffmärkten in Bezug auf die Preisentwicklung kaum Bewegung. Die Uzin Utz AG konnte aufgrund von Rahmenkontrakten von günstigeren Harzpreisen profitieren. Dabei waren die Energiewende und Lohnsteigerungen ausschlaggebend für vereinzelte Preiserhöhungen.

» Vor dem Hintergrund der Rahmenbedingungen und anhaltender Nachholeffekte, sind die Prognosen für das Baugewerbe positiv gestimmt.

Ertrags-, Vermögens- und Finanzlage

Vorjahreszahlen in Klammern.

Ertragslage

Die Uzin Utz Gruppe war auch im zweiten Quartal weiterhin erfolgreich.

- » Der Umsatz konnte auf rund 104,5 Mio. Euro gesteigert werden, nach 102,7 Mio. Euro im Vorjahreszeitraum. Dies stellt ein Plus von 1,7% dar.
- » In China, Neuseeland, den USA sowie auch in den Niederlanden konnten erfreuliche Umsatzzuwächse erzielt werden.
- » Auf dem deutschen Markt wurde ein Umsatz von 47,8 Mio. Euro nach 47,3 Mio. Euro im Vergleichszeitraum im Vorjahr erzielt.
- » Der Umsatz im Ausland stieg von 55,3 auf 56,7 Mio. Euro und liegt hiermit bei einem Anteil von 54,2% (53,9) des Gesamtumsatzes.
- » Die Materialeinsatzquote im Konzern sank geringfügig von 43,2% auf 43,1%. Absolut stiegen die Materialkosten von 44,2 Mio. Euro auf 44,9 Mio. Euro.
- » Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen erhöhten sich von 21,9 Mio. Euro im Vorjahreszeitraum auf 23,0 Mio. Euro im ersten Halbjahr dieses Jahres.
- » Die durchschnittliche Zahl der Beschäftigten in der Berichtsperiode stieg im Vergleich zum Vorjahr von 920 auf 935. Hiervon waren 405 Beschäftigte (395) im Ausland, 530 (525) in Deutschland tätig. Zusätzlich wurde 36 jungen Menschen eine Ausbildung ermöglicht (32).
- » Die Personalkostenquote erhöhte sich von 26,9% auf 27,6%. Absolut stiegen die Personalkosten von 27,6 Mio. Euro auf 28,9 Mio. Euro.
- » Das Ergebnis vor Abschreibungen, Zinsen und Steuern* stieg von 9,7 Mio. Euro auf 10,0 Mio. Euro.
- » Das Ergebnis vor Steuern* nahm im Vergleich zum Vorjahr um 0,7 Mio. Euro ab und beträgt 4,9 Mio. Euro (5,6).
- » Der Jahresüberschuss beläuft sich auf 3,4 Mio. Euro (3,8).

* Ertrags- und sonstige Steuern

Vermögenslage

Aufgrund der besseren Vergleichbarkeit, beziehen sich alle Vorjahresvergleiche zur Bilanz auf den Stichtag 30.06.2012.

- » Die Bilanzsumme stieg von 182,7 Mio. Euro um 11,2 Mio. Euro und beträgt 194,0 Mio. Euro.
- » Der Anteil des Konzern-Anlagevermögens erhöhte sich von 57,0% auf 58,5%. Das restliche Vermögen entspricht somit 41,5% der Bilanzsumme.
- » Die Kundenforderungen stiegen von 32,4 Mio. Euro auf 32,8 Mio. Euro.
- » Die Vorräte erhöhten sich von 28,4 auf 28,7 Mio. Euro.
- » Bis auf die als Finanzinvestition gehaltene Immobilien, stellt das komplette Vermögen nach wie vor betrieblich notwendige Werte dar.
- » Die flüssigen Mittel stiegen von 10,7 Mio. Euro auf 12,5 Mio. Euro

Finanzlage

Das Eigenkapital stieg von 98,3 Mio. Euro auf 102,4 Mio. Euro und liegt mit einem Anteil von 52,8% an der Bilanzsumme (53,8) nach wie vor deutlich über dem Branchendurchschnitt.

- » Die kurzfristigen Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten stiegen um 6,7 Mio. Euro auf 29,3 Mio. Euro (22,6).
- » Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen erhöhten sich von 8,4 auf 9,2 Mio. Euro.
- » Der Anteil der kurzfristigen Verbindlichkeiten an der Bilanzsumme stieg von 24,3% auf 26,0% zum 30.06.2013.
- » Die Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen betragen 1,7 Mio. nach 1,8 Mio. im Vorjahr.
- » Die gesamten kurzfristigen Rückstellungen reduzierten sich um 1,3 Mio. Euro auf 9,0 Mio. Euro.

Ausblick

Das erste Geschäftshalbjahr 2013 verlief für die Uzin Utz AG trotz noch spürbarer Auswirkungen der Schuldenkrise und ungünstiger Wetterbedingungen zu Beginn des Jahres erfolgreich. Obwohl im Vergleich zum Vorjahr immer noch zwei Arbeitstage fehlen, konnte der Umsatz bereits um 1,8 Mio. gesteigert werden. Bei der Nachfrage nach unseren Produkten konnte im Vergleich zu den Vorjahreswerten eine positive Entwicklung verzeichnet werden.

» Um unseren ambitionierten Wachstumszielen gerecht zu werden, wurde verstärkt in Personal und Anlagevermögen investiert. Folglich sind die Kosten für Personal und Abschreibungen sowohl prozentual als auch absolut gestiegen.

» Auf Grund dessen sieht Uzin Utz dem Jahresende zuversichtlich entgegen und geht weiterhin von Steigerungen im Umsatz und Ergebnis für das Jahr 2013 aus.

» Ein konsequentes Kostenmanagement gepaart mit einem attraktiven und vielfältigen Produktportfolio, neben stets großen Bemühungen zum Thema Nachhaltigkeit dient als Erfolgsgarant.

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung *

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung	30. 06. 2013	30. 06. 2012
Umsatzerlöse	104.469	102.673
Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Leistungen	-411	-304
Gesamtleistung	104.058	102.370
Sonstige betriebliche Erträge	2.692	1.076
Materialaufwand	44.886	44.195
Personalaufwand	28.864	27.589
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	4.545	3.223
Sonstige betriebliche Aufwendungen	22.950	21.926
Operatives Ergebnis	5.504	6.512
Ergebnis aus at equity bewerteter Beteiligung	55	1
Finanzergebnis	-676	-962
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	4.883	5.552
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	1.200	1.430
Sonstige Steuern	307	319
Jahresüberschuss vor Fremdanteilen	3.376	3.802
Anteile fremder Dritter	-16	-1
Jahresüberschuss	3.360	3.801
	30. 06. 2013	30. 06. 2012
Ergebnis pro Aktie (in EUR)	0,67	0,75
durchschnittliche Mitarbeiterzahl inkl. Auszubildende	971	952

* in TEUR, nach IFRS, ungeprüft

Konzern-Bilanz *

Aktiva	30. 06. 2013	31. 12. 2012	30. 06. 2012
Immaterielle Vermögenswerte	32.975	33.828	34.119
Sachanlagen	74.796	69.780	65.390
At equity Beteiligungen	953	607	623
Sonstige Finanzanlagen	1.240	1.959	751
Als Finanzinvestition gehaltene Immobilien	3.456	3.521	3.319
Forderungen aus Ertragssteuern	448	436	544
Latente Steuern	1.519	1.368	1.728
Sonstige Vermögenswerte	161	621	848
Langfristige Vermögenswerte	115.548	112.120	107.322
Vorräte	28.748	28.394	28.362
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	32.842	21.442	32.396
Forderungen aus Ertragssteuern	1.350	830	441
Sonstige Vermögenswerte	2.977	5.476	3.503
Flüssige Mittel	12.509	9.857	10.726
Kurzfristige Vermögenswerte	78.425	65.999	75.428
Bilanzsumme	193.972	178.120	182.749
Passiva			
Gezeichnetes Kapital	15.133	15.133	15.133
Kapitalrücklagen	26.827	26.827	26.827
Gewinnrücklagen	60.561	62.031	56.199
Anteile fremder Dritter	-33	153	196
Abzugsposten für eigene Anteile	-89	-89	-89
Eigenkapital	102.400	104.056	98.267
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	1.694	1.689	1.785
Finanzverbindlichkeiten	29.021	26.919	27.505
Latente Steuern	10.091	10.163	10.426
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	412	409	433
Langfristige Schulden	41.218	39.180	40.150
Rückstellungen	9.016	5.935	10.268
Finanzverbindlichkeiten	29.344	14.245	22.610
Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	9	45	76
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	9.166	8.523	8.414
Verbindlichkeiten aus Ertragssteuern	896	655	108
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	1.925	5.481	2.857
Kurzfristige Schulden	50.355	34.883	44.333
Bilanzsumme	193.972	178.120	182.749

* in TEUR, nach IFRS, ungeprüft

Konzern-Kapitalflussrechnung *

Kapitalflussrechnung Konzern	30. 06. 2013	30. 06. 2012
Periodenergebnis vor außerordentlichen Posten	3.376	3.802
+/- Abschreibungen/Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	4.545	3.223
+/- Zunahme/Abnahme der Rückstellungen	3.086	4.818
+/- Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen/Erträge	-25	9
-/+ Gewinn/Verlust aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	8	-21
+/- Abnahme/Zunahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-9.962	-9.295
+/- Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-2.599	-1.224
Cash Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	-1.571	1.312
+/- Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens/Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-7.685	-5.311
+/- Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Sachanlagevermögens /Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	78	-2.280
+/- Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens/Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-748	37
Cash Flow aus der Investitionstätigkeit	-8.354	-7.554
- Auszahlungen an Unternehmenseigner und Minderheitsgesellschafter	-4.031	-3.779
+/- Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-) Krediten/Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-) Krediten	5.569	-2.315
Cash Flow aus der Finanzierungstätigkeit	1.538	-6.094
+/- Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelbestandes	-8.387	-12.336
+/- Wechselkurs-, konsolidierungskreis- und bewertungsbedingte Änderungen des Finanzmittelfonds	-592	337
+ Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	5.940	11.692
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	-3.039	-307
Zusammensetzung Finanzmittelfonds Konzern		
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	12.509	10.726
Kurzfristige Verbindlichkeiten gegen Kreditinstitute	-15.548	-11.033
Finanzmittelbestand	-3.039	-307

* in TEUR, nach IFRS, ungeprüft

Entwicklung des Konzern-Eigenkapitals *

Entwicklung des Konzern- Eigenkapitals	Ge- zeichnetes Kapital	Kapital- rücklage	Gewinnrücklagen	
			Erwirt- schaftetes Eigenkapital	Ausgleichs- posten aus der Fremd- währungs- umrechnung
Stand am 01.01.2012	15.133	26.827	57.849	2.054
Währungsdifferenzen	0	0	-60	517
Veränderung Marktbewertung				
Cash flow hedges	0	0	0	0
Übrige Veränderungen	0	0	-37	0
Gesamtbetrag ergebnisneutral erfasster Ergebnisse	0	0	-97	517
Konzernjahresergebnis	0	0	3.801	0
Gesamtergebnis	0	0	3.703	517
Kapitalerhöhung	0	0	0	0
Eigene Aktien	0	0	0	0
Gezahlte Dividenden	0	0	-3.779	0
Stand am 30.06.2012	15.133	26.827	57.773	2.571
Stand am 01.01.2013	15.133	26.827	63.411	2.708
Währungsdifferenzen	0	0	-86	-749
Veränderung Marktbewertung				
Cash flow hedges	0	0	0	0
Übrige Veränderungen	0	0	-27	0
Gesamtbetrag ergebnisneutral erfasster Ergebnisse	0	0	-113	-749
Konzernjahresergebnis	0	0	3.360	0
Gesamtergebnis	0	0	3.247	-749
Kapitalerhöhung	0	0	0	0
Eigene Aktien	0	0	0	0
Gezahlte Dividenden	0	0	-4.031	0
Stand am 30.06.2013	15.133	26.827	62.627	1.959

* in TEUR, nach IFRS, ungeprüft

Abzugs- betrag eigene Anteile	Sonstige Rücklagen	Eigenkapital gemäß Konzern- bilanz	Minderhei- tenkapital	Konzern- eigen- kapital
-89	-4.170	97.604	134	97.738
0	0	457	6	463
0	25	25	0	25
0	0	-37	-26	-63
0	25	445	-20	425
0	0	3.801	1	3.802
0	25	4.246	-19	4.227
0	0	0	81	81
0	0	0	0	0
0	0	-3.779	0	-3.779
-89	-4.145	98.071	196	98.267
-89	-4.088	103.902	153	104.056
0	0	-835	-175	-1.010
0	63	63	0	63
0	0	-27	-28	-55
0	63	-799	-202	-1.002
0	0	3.360	16	3.376
0	63	2.561	-186	2.375
0	0	0	81	0
0	0	0	0	0
0	0	-4.031	0	-4.031
-89	-4.025	102.432	-33	102.400

Konzern-Segmentberichterstattung *

Segment-berichterstattung	Deutschland				Westeuropa	
	Verlegesysteme		Oberflächenpflege und -veredelung			
	2013	2012	2013	2012	2013	2012
Außenumsatz	46.510	45.619	7.175	7.902	20.904	19.511
Innenumsatz	14.914	15.157	3.310	2.625	5.524	5.342
Umsätze gesamt	61.424	60.776	10.485	10.527	26.427	24.853
Segmentergebnis	1.466	1.969	614	614	2.107	2.225

Überleitung *

Die Überleitung der Summe der operativen Segmentergebnisse auf das Ergebnis vor Steuern** ergibt sich wie folgt:

Überleitung des Segmentergebnisses	30.06.2013	30.06.2012
Summe Segmentergebnis	5.532	6.445
Summe Segmentergebnis nicht operativer Segmente	0	-1
Konsolidierungen	-27	68
Konzern-Ergebnis vor Zinsen und Steuern**	5.505	6.512
Ergebnis aus at equity bewerteten Beteiligungen	55	1
Zinserträge	51	53
Zinsaufwendungen	728	1.014
Konzern-Ergebnis vor Steuern**	4.883	5.552

* in TEUR, nach IFRS, ungeprüft; ** Ertrags- und sonstigen Steuern

Süd-/Osteuropa		Alle sonstigen Segmente		Überleitung		Gesamt Konzern	
2013	2012	2013	2012	2013	2012	2013	2012
5.436	5.299	24.444	24.343	0	0	104.469	102.673
391	351	1.353	691	-25.492	-24.166	0	0
5.827	5.650	25.797	25.034	-25.492	-24.166	104.469	102.673
151	186	1.195	1.450	-27	67	5.505	6.512

Erläuterungen zum Halbjahresabschluss

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Dieser Zwischenabschluss wurde nach den Vorschriften des IAS 34 „Interim Financial Reporting“ erstellt. Die Aufstellung des Zwischenabschlusses zum 30. Juni 2013 und der Vergleichszahlen aus dem Vorjahr erfolgten unter Anwendung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden des Konzernabschlusses 2012. Eine Beschreibung dieser Grundsätze ist im Anhang des Konzernabschlusses 2012 im Einzelnen veröffentlicht. Diese sind auch im Internet unter www.uzin-utz.de im Bereich Investor Relations/Finanzberichte/Geschäftsberichte/Geschäftsbericht 2012 abrufbar.

- » Die Konzern-Zwischenabschlüsse werden keiner prüferischen Durchsicht unterzogen.
- » Durch die Erstellung des Zwischenberichts in TEUR kann es bei Addition zu Rundungsdifferenzen kommen, da die Berechnungen der Einzelposten auf Zahlen in Euro basieren.

Veränderungen im Konsolidierungskreis

Zum 1. Januar erwarb die Uzin Utz AG die restlichen 50% der Anteile an der Unihem Gruppe, Slowenien. Die Unihem Gruppe wird ab dem Zeitpunkt vollkonsolidiert.

Kapitalflussrechnung

Die Kapitalflussrechnung wurde gemäß IAS 7 unter Anwendung der indirekten Methode für den Cash Flow aus der operativen Tätigkeit, ausgehend vom Jahresüberschuss, aufgestellt. Die Kapitalflussrechnung ist in die drei Bereiche operative Geschäftstätigkeit, Investition und Finanzierungstätigkeit gegliedert.

Segmentberichterstattung

Die Segmentberichterstattung erfolgt gemäß dem IFRS 8 Operating Segments. Die Segmente werden grundsätzlich nach ihrer internen Organisations- und Berichtsstruktur und den rechtlichen Einheiten ausgewiesen, wobei diese unter Berücksichtigung regionaler Verantwortungsbereiche zusammengefasst werden.

» Das Segmentergebnis ist als Ergebnis vor Steuern* und Zinsen ausgewiesen.

Gewinnausschüttung

Dem Vorschlag, einen Teil des Bilanzgewinns 2012 in Höhe von 14.891.164,80 EUR auszuschütten, hat die Hauptversammlung am 14. Mai 2013 zugestimmt. Diese Ausschüttung entspricht einer Dividende von 0,80 EUR je Stückaktie (insgesamt 4.035.455,20 EUR) auf das Grundkapital von 15.132.957,00 EUR.

Ergebnis je Aktie

Das Ergebnis je Aktie ist aus dem Konzernergebnis nach Steuern und der gewichteten Anzahl der durchschnittlich ausgegebenen Aktien ermittelt. Das unverwässerte Ergebnis pro Aktie ist mit dem verwässerten Ergebnis pro Aktie identisch.

Haftungsverhältnisse und sonstige finanzielle Verpflichtungen

Gegenüber dem 31. Dezember 2012 haben sich die sonstigen finanziellen Verpflichtungen nicht wesentlich verändert.

Beziehungen zu nahe stehenden Personen

Im Vergleich zum 31. Dezember 2012 haben sich keine wesentlichen Änderungen ergeben.

Wesentliche Ereignisse der Berichtsperiode

Im Zusammenhang mit dem im Jahr 2008 erfolgten Erwerb von 50% der Anteile an der Unihem Gruppe, Slowenien, wurden für die restlichen 50% der Anteile Verkaufs- bzw. Kaufoptionen mit dem Verkäufer abgeschlossen. Abweichend von der ursprünglichen Optionsvereinbarung haben sich die Vertragsparteien auf eine Übernahme der restlichen Anteile zum 01. Januar 2013 geeinigt.

» Zum 1. Januar 2013 wurde die Unihem Gruppe erstmals im Wege der Vollkonsolidierung in den Konsolidierungskreis einbezogen.

» Die (vorläufig) beizulegenden Zeitwerte der identifizierbaren Vermögenswerte und Schulden der Unihem Gruppe stellen sich zum Erwerbszeitpunkt der restlichen Anteile wie folgt dar (siehe gegenüberliegende Seite; 100% Darstellung).

» Die „fair Value“ Ermittlung wurde unter noch nicht abschließenden Kenntnissen durchgeführt und hat daher vorläufigen Charakter gemäß IFRS 3.62. Dementsprechend können die provisorisch bestimmten Zeitwerte der Ermittlung innerhalb eines Jahres nach Übernahmezeitpunkt noch angepasst werden.

» Die Unihem Gruppe, erzielte im ersten Halbjahr 2013 einen Außenumsatz von rund 2,1 Mio. Euro. Der Erwerb unterstreicht die strategische Ausrichtung der Uzin Utz AG, ihr Engagement auf internationalen Märkten zu verstärken. Gleichzeitig ermöglicht die Umstrukturierung

* Ertrags- und sonstigen Steuern

Unternehmenserwerb übernommene Vermögenswerte und Schulden*	01.01.2013
Vermögenswerte	
Sachanlagen	215
Finanzanlagen	213
Immaterielle Vermögenswerte	572
Zahlungsmittel	364
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.407
Vorräte	689
sonstige Forderungen	114
	4.574
Schulden	
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	675
Latente Steuerschulden	95
langfr. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	850
sonstige Passiva	207
	1.827
Summe des identifizierbaren Nettovermögens zum (vorläufig) beizulegenden Zeitwert	2.747
Geschäfts- oder Firmenwert (vorläufig)	-213
Gesamte Gegenleistung	2.535

der Süd-Ost-Region zu einer Einheit, regionenübergreifend synergetische Potenziale zu nutzen.

» Ebenfalls zum 1. Januar 2013 erwarb die Uzin Utz AG die verbliebenen 19,6% der Anteile der Løkken AS in Skien und hält seitdem 100% der norwegischen Tochtergesellschaft. Die nordeuropäischen Staaten konnten sich der Wirtschaftskrise erfolgreich entziehen und Norwegen kann in 2012 ein eindrucksvolles Wachstum des BIP von 3% vorweisen. Der Kauf der verbliebenen Anteile ermöglicht der Uzin Utz AG die Chance, dieses Wirtschaftswachstum zu nutzen.

» Auch die chinesische Tochter in Shanghai, die Uzin Utz Construction Materials Co. Ltd. wurde vollständig erworben. Die Eintragung ins Handelsregister erfolgte am 19. Februar 2013.

» Mit der Hauptversammlung am 14. Mai 2013 endete die Amtszeit der Mitglieder im Aufsichtsrat der Uzin Utz AG.

» Durch die Wahl der Hauptversammlung am 14. Mai 2013 sind für die Zeit bis zum Ablauf der Hauptversammlung, die über die Entlastung für das Jahr 2012 entscheidet, Herr Frank W. Dreisörner, Herr Paul Hermann Bauder und Herr Dr. Rainer Kögel (Vorsitzender) als Mitglieder des Aufsichtsrates gewählt worden.

Wesentliche Vorgänge nach Schluss des ersten Halbjahres

Nach Schluss des ersten Halbjahres ergaben sich keine Vorgänge von besonderer Bedeutung.

* in TEUR, nach IFRS, ungeprüft

Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

Disclaimer

Die Zwischenmitteilung enthält zukunftsbezogene Aussagen über erwartete Entwicklungen. Diese Aussagen basieren auf aktuellen Einschätzungen der Uzin Utz AG und sind naturgemäß mit Risiken und Unsicherheiten behaftet. Die tatsächlichen Ergebnisse können von den hier formulierten Aussagen abweichen. Die Uzin Utz AG übernimmt keine Verpflichtung und beabsichtigt nicht, solche Aussagen angesichts neuer Informationen oder künftiger Ereignisse zu aktualisieren.

Ulm, im August 2013
Uzin Utz Aktiengesellschaft

Der Vorstand



Dr. H. Werner Utz



Thomas Müllerschön

Offenheit ist das Gebot unseres Hauses:
Wir laden Sie zum Dialog ein.

Uzin Utz AG

Investor Relations
Dieselstraße 3
89079 Ulm

Telefon +49 (0)731 4097-390
Telefax +49 (0)731 4097-169

IR@uzin-utz.com
www.uzin-utz.de